

Einstimmiger Beschluss

StadtRAD und Carsharing werden ausgebaut

SCHNELSEN Die Bezirksversammlung Eimsbüttel hat am Donnerstag, 11. Dezember, einstimmig einem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, der auf eine bessere Anbindung der äußeren Stadtteile Lokstedt, Nienendorf und Schnelsen an das Netz von StadtRAD- und an Carsharing-Angebote zielt.

Der Antrag sieht vor, dass der Vorsitzende der Bezirksversammlung einen Vertreter der zuständigen Fachbehörde in eine der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Mobilität (AM) einlädt. In dieser Sitzung – geplant für Mittwoch, 7. Januar 2026 – soll über weitere Möglichkeiten und geplante Maßnahmen zum Ausbau der Stationen berichtet werden, insbesondere mit Blick auf den bislang unterversorgten Stadtteil Schnelsen.

Die CDU-Fraktion verweist in ihrem Antrag auf Defizite im Ver-

gleich zu zentraleren Lagen. Viele Anwohnerinnen und Anwohner seien weiterhin auf das eigene Auto angewiesen. Ziel sei es, durch den Ausbau von StadtRAD- und Carsharing-Angeboten die Mobilität in den Randlagen nachhaltiger zu gestalten, erklärte CDU-Bezirksabgeordneter Andreas Stonus, der den Antrag eingebracht hat. „Vor allem für Schnelsen und Burgwedel ist es wichtig, dass die Stadtteile endlich auch diese Möglichkeit zur Nutzung der Carsharing- und Stadtrad-Systeme erhalten.“

Aktuell gibt es Stadträder zum Ausleihen am Modering / Oldesloer Straße und an den beiden AKN Stationen Schnelsen (Pinneberger Straße) sowie Burgwedel (Roman-Zeller-Platz). Außerdem können an zwei hvv Switch-Punkten für die Anbieter MILES und SIXT Share im Rieckbornweg und in der Wählingsallee Autos ausgeliehen werden. (cc)

In Schnelsen soll das Angebot an Stadträdern und Carsharing-Stationen nach dem Willen der CDU ausgebaut werden.

C. Chateaubourg

